

Mond, die Erde, und alle jene zahllosen Sterne, bloß von Gottes Allmacht gehalten, schweben, und sich nach den Gesetzen bewegen, die Gottes Weisheit festsetzte. Die Sonne ist weit über eine Million mal größer als unsere Erde, und diese hat doch schon 5400 Meilen im Umfange. Aus der Sonne könnten 1,448,000 solcher Kugeln gebildet werden, als unsere Erde ist. Daß sie uns nur so klein vorkommt, ist eine Folge ihrer großen Entfernung, welche über 20 Millionen Meilen beträgt. Mit welcher einer Schnelligkeit fliegt eine Kanonenkugel! Dennoch würde sie bei aller dieser Schnelligkeit 25 Jahre fliegen müssen, um von der Sonne auf die Erde zu kommen; und so erstaunlich groß diese Entfernung ist, so ist doch der nächste Fixstern wenigstens 400,000mal weiter von uns, als die Sonne.

Es giebt zweierlei Sterne, nämlich Fixsterne, welche stillstehen und ihr eigenes Licht haben, und Planeten, welche sich herumbewegen und ihr Licht von den Fixsternen erhalten. Die Hauptplaneten, deren Fixstern die Sonne ist, sind: der Merkur, die Venus, die Erde mit dem Monde, der Mars, der Jupiter, der Saturn und der Uranus. Gewiß haben, wie unsere Sonne, so auch die übrigen Fixsterne ihre Planeten, welche sich um sie her bewegen, und von ihnen erleuchtet werden. Die Fixsterne haben keine merkliche Bewegung. Daß sie, z. B. die Sonne, eine Bewegung zu haben scheinen, rührt daher, daß sich unsere Erde alle 24 Stunden um ihre eigene Achse unter ihnen herumdreht. Man kann mehrere tausend Fixsterne mit bloßen Augen, weit mehr aber durch Fernröhre sehen, besonders in dem weißen Striche, der die Milchstraße heißt, und aus lauter Sternen besteht. Man hat immer schon durch Fernröhre einige weiße Flecke gesehen, und sie Nebelsterne genannt; allein nun hat man deren schon über 2000, und in jedem derselben wieder viele einzelne Sterne entdeckt. Hieraus schließen die Sternkundigen (Astronomen), daß diese Nebelsterne ganze Jubegriffe von Weltkörpern sind, und daß alle uns sichtbare Gestirne auch nur einen solchen Nebelstern für den Beobachter auf jenen, ausmachen. Gott! der Mensch erliegt unter dem Ge-